

147626 - Faktoren für die Standhaftigkeit in der Religion

Frage

Was sind die Mittel, die zur Standhaftigkeit in der Religion führen? Besonders wenn ich von vielen Versuchungen, Begierden und Zweifeln (arab. Shubuhāt) umgeben bin? Immer wenn ich unterwegs bin, höre ich Musik, und sogar zu Hause erreicht uns der Klang von Musik von der Straße und viele andere Versuchungen (arab. Fitān). Ich bitte Sie, unser Shaykh, für mich um Standhaftigkeit und Rechtleitung zu beten.

Detaillierte Antwort

Die Mittel, die besonders in Zeiten von Versuchungen dazu beitragen, in der Religion standhaft zu bleiben, lassen sich in zwei Arten einteilen:

Die erste Art:

Die Mittel, die den Glauben und die Gewissheit stärken, sind solche, die zur Gehorsamkeit ermutigen und zu guten Taten anspornen. Durch sie kann der Diener den Geschmack des Glaubens erleben.

Dazu gehört das Suchen nach Rechtleitung auf dem geraden Weg Allahs. In jedem Gebet muss der Muslim darum bitten (in dem er hierin sagt): „Führe uns den geraden Weg“ (Al-Fatiha:2)

In „Al-Kabir“ von At-Tabarani (7135) wird überliefert, dass Shaddad Ibn Aws – Allahs Wohlgefallen auf ihm – sagte: Der Gesandte Allahs – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – sagte zu mir: „O Shaddad Ibn Aws, wenn du siehst, dass die Menschen Gold und Silber gehortet haben, dann behalte diese Worte: „Oh Allah, ich bitte Dich um Standhaftigkeit in der Angelegenheit und Entschlossenheit auf dem rechten Weg. Ich bitte Dich um das, was Deine Barmherzigkeit hervorruft, und um die Entschlossenheit Deiner Vergebung ...“. Von Al-Albani in Silsilah Al-Ahadith As-Sahihah (3228) als authentisch eingestuft.

Dazu gehört auch die Festigkeit im Glauben an Allah – erhaben ist Er -, ohne in irgendetwas davon nachlässig zu sein. Allah – erhaben ist Er – sagte: „Und (Er hat euch anbefohlen:) Dies ist Mein Weg, ein gerader. So folgt ihm! Und folgt nicht den (anderen) Wegen, damit sie euch nicht von Seinem Weg auseinanderführen! Dies hat Er euch anbefohlen, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget!“ (Al-An'am:153)

Und Allah sagt: „Allah festigt diejenigen, die glauben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits.“ (Ibrahim:27)

Qatadah sagte: „Was das diesseitige Leben betrifft, so festigen gute Taten und rechtschaffenes Handeln sie darin. Und was das Jenseits angeht, so geschieht dies im Grab.“ Tafsir Ibn Kathir (4/502)

Zu den Mitteln gehört auch das Festhalten an der Sunnah. Überliefert von Al-Irbad bin Sariyah – möge Allah mit ihm zufrieden sein – vom Propheten – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm -: „Euch obliegt (das Festhalten) an meiner Sunnah und an der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen (arab. Khulafa Ar-Rashidin) nach mir. Haltet daran fest und klammert (beißt) euch fest mit den Zähnen (daran). Und hütet euch vor den Neuerungen in den Angelegenheiten, denn jede Neuerung ist eine Bid'ah (d.h. Erneuerung in der Religion) und jede Bid'ah ist eine Irreleitung.“ Überliefert von Abu Dawood (4607) und von Al-Albani als authentisch eingestuft in Sahih Abi Dawood.

Ein weiteres Mittel ist das häufige Gedenken Allahs.

Ibn Abbas – möge Allah mit ihm zufrieden sein – sagte: „Der Teufel sitzt auf dem Herzen des Sohn Adams (d.h. des Menschen). Wenn er nachlässig wird und unachtsam ist, flüstert und verführt (arab. Waswasa) ihn der Teufel. Aber wenn er Allah gedenkt, zieht er sich zurück.“ Siehe: „Tafsir Al-Tabari“ (24/709-710).

Die zweite Art:

Die Mittel, um nicht in Versuchungen zu geraten.

Dazu gehört: Geduld in der Angelegenheit Allahs. Abu Dawud überlieferte (4341) von Abu Tha'labah Al-Khushani – möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – sagte: „Wahrlich, hinter euch liegen Zeiten der Geduld. Die Geduld in ihnen ist wie das Festhalten an einem Stück glühender Kohle. Der Lohn für denjenigen, der in diesen Zeiten handelt, ist wie der Lohn von fünfzig Männern, die dasselbe tun.“ Es wurde gefragt: „Oh Gesandter Allahs, ist der Lohn für fünfzig von ihnen?“ Er antwortete: „Der Lohn für fünfzig von euch.“ Von Al-Albani in „Sahih Abi Dawud“ als authentisch eingestuft.

Dazu gehört: Die Zuflucht bei Allah zu suchen vor den Versuchungen, die offenkundig sind und die verborgen sind. In einem Hadith von Zaid Ibn Thabit – möge Allah mit ihm zufrieden sein – in Sahih Muslim (2867) sagte der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – seinen Gefährten an einem Tag: „Sucht Zuflucht bei Allah vor den Versuchungen, die offenkundig sind und die verborgen sind.“ So sagten sie (die Gefährten): „Wir suchen Zuflucht bei Allah vor den Versuchungen, die offenkundig sind und die verborgen sind.“

Dazu gehört auch: Die ständige Überwachung und Bewahrung von Allah, dem Erhabenen.

Imam At-Tirmidhi überlieferte (2516), dass der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – sagte: „Bewahre Allah, so bewahrt er dich. Bewahre Allah, und du wirst Ihn vor dir finden.“ Von Al-Albani in Sahih Al-Tirmidhi als authentisch eingestuft.

Shaikh Ibn Uthaimin – möge Allah barmherzig mit ihm sein – sagte: „Bewahre Allah, und Er wird dich bewahren“ ist ein Satz, der darauf hinweist, dass der Mensch, wenn er die Religion Allahs bewahrt, von Allah bewahrt wird. Aber worin wird er bewahrt? Er wird in seinem Körper bewahrt, in seinem Besitz, seiner Familie und seiner Religion. Das ist das Wichtigste, nämlich dass er vor Abweichung und Irreleitung geschützt wird. Denn je mehr der Mensch rechtgeleitet ist, desto mehr wird Allah ihm Rechtleitung geben. „Und denjenigen, die rechtgeleitet sind, mehrt Er die Rechtleitung und verleiht ihnen ihre Gottesfurcht.“ (Muhammad:17). Und immer, wenn er in die Irre geht, mehrt Er die Verirrung.“ (Sharh Riyad As-Salihin, Seite 70)

Unter den Mitteln ist auch die Gesellschaft der Rechtschaffenen unter den Gläubigen, und das Vermeiden der Gesellschaft derjenigen, die von Versuchungen beeinflusst sind.

Abu Dawud überlieferte (4918) von Abu Huraira – möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – sagte: „Der Gläubige ist der Spiegel des Gläubigen, und der Gläubige ist der Bruder des Gläubigen. Er schützt seinen Besitz und bewahrt ihn von hinten.“ Von Al-Albani in Sahih Abi Dawud als hasan eingestuft.

„Er schützt seinen Besitz“ bedeutet, er verhindert seinen Verlust.

„Und deckt ihn von hinten ab“ bedeutet, er bewahrt und schützt ihn und verteidigt ihn, soweit er kann.

Es wurde auch überliefert (4833) von Abu Huraira – möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – sagte: „Ein Mann ist auf der Religion seines Freundes. Daher sollte jeder von euch darauf achten, mit wem er sich anfreundet.“ Von Al-Albani in „Sahih Abi Dawud“ als hasan eingestuft.

Eine der größten Möglichkeiten, vom Standpunkt der Standhaftigkeit in der Religion zu profitieren, besteht darin, sich nicht den Versuchungen auszusetzen und sich darum zu bemühen, sich von ihnen und ihren Ursachen fernzuhalten. Dadurch wird das Herz geläutert, und man kann den Geschmack des Glaubens erfahren. In Bezug auf den Antichristen (arab. Dajjal) sagte der Prophet – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm -: „Wer von euch vom Dajjal hört, sollte sich von ihm fernhalten. Bei Allah, ein Mann wird zu ihm kommen und denken, dass er gläubig ist, und ihm (deshalb) folgen, was von den Unklarheiten (arab. Shubuhah) geschickt wird.“ Abu Dawud überlieferte es (4319), und von Al-Albani in 'Sahih Abi Dawud' als authentisch eingestuft.

Wir bitten Allah für uns und unsere muslimischen Brüder um Standhaftigkeit in Seiner Religion und Schutz vor den Versuchungen, seien sie offenkundig oder verborgen.

Und Allah weiß es am besten.